

-  Artikel bearbeiten
-  Statistik anzeigen
-  Beitrag anzeigen



## Automatisierung im Handwerk scheidet selten an der Technik selbst.



**Karin Kühne** 

Interim Office Management | Immobilien, Finanzen, HR |  
Systemischer Coach, weil hinter jedem Unternehmensproble...



5. Mai 2026

**Ihre Wirksamkeit entscheidet sich im Zusammenspiel von Technik und den Denk- und Arbeitslogiken der Menschen, die mit ihr arbeiten.**

In Verwaltung und kaufmännischen Kontexten ist es üblich, abstrakt, systemisch und zeitversetzt zu denken. Viele Prozesse laufen im Hintergrund, oft unsichtbar, aber bewusst gesteuert. Diese Art zu denken ermöglicht Planung, Kontrolle und Steuerung.

In handwerklichen Arbeitsrealitäten stehen andere Anforderungen im Vordergrund: konkrete Situationen, unmittelbare Entscheidungen, sichtbare Ergebnisse. Der Fokus liegt auf dem Auftrag, der Umsetzung und der Lösung im Hier und Jetzt.

Treffen diese beiden Logiken unübersetzt aufeinander, werden kaufmännische Prozesse häufig nicht als Unterstützung erlebt, sondern als zusätzliche Pflicht, Kontrolle oder bürokratische Anforderung.

Nicht, weil handwerkliche Unternehmer:innen diese Prozesse grundsätzlich nicht verstehen könnten, sondern weil selten ausreichend vermittelt wird, **wie sie diese Prozesse im eigenen Betrieb sinnvoll nutzen können.**

So werden kaufmännische Abläufe zwar formal ausgeführt, entfalten jedoch kaum Wirkung als Steuerungsinstrument.

Handwerksunternehmen vertrauen zu Recht auf Erfahrung, Fachwissen und praktische Kompetenz. Was in vielen Fällen fehlt, ist Vertrauen in abstrakte

---

Automatisierung kann nur dann entlasten, wenn ihr Nutzen im Alltag spürbar wird, nicht ausschließlich auf dem Papier und nicht isoliert im Steuerbüro.

**Ein Beispiel, das sich aktuell besonders deutlich im Handwerk zeigt:**

Digitale Systeme wie z.B. *DATEV Unternehmen Online* zielen auf Effizienz und Entlastung. In der Praxis werden sie jedoch häufig als zusätzliche Schnittstelle erlebt. Die technische Einführung ist erfolgt, **die inhaltliche Übersetzung in den Arbeitsalltag bleibt aus.**

Die beobachtbaren Effekte sind auf beiden Seiten ähnlich:

- steigende Rückfragen
- wachsender Abstimmungsaufwand
- höhere Kosten für Begleitung und Nacharbeit
- begrenzte Transparenz über den tatsächlichen Nutzen

Nicht selten entsteht dabei das Gefühl: *„Das gehört jetzt zur neuen Zeit – also mache ich es irgendwie mit.“*

Die zentrale Herausforderung liegt dabei jedoch nicht in der Software selbst. **Sie liegt im fehlenden Übersetzen zwischen unterschiedlichen Denk- und Arbeitslogiken.**

Studien und Praxiserfahrungen zeigen übereinstimmend: Digitalisierung und Automatisierung scheitern selten an Technologie, sondern an fehlendem Verständnis, unzureichender Einbindung und mangelnder Übersetzung in den betrieblichen Kontext.

Genau hier setze ich in meiner Arbeit an. Ich begleite Handwerksunternehmen, Einzelunternehmer:innen und KMU direkt im betrieblichen Alltag nicht theoretisch von außen. Mein Fokus liegt darauf, kaufmännische und administrative Prozesse so zu erklären, zu strukturieren und zu übersetzen, dass sie verständlich, nutzbar und sinnvoll werden.

Zum Abschluss einige Fragen, die ich in meiner Arbeit stelle und die auch zur eigenen Reflexion dienen können:

- Wo erleben Sie durch Automatisierung aktuell echte Entlastung? Wo eher zusätzlichen Aufwand?
- Welche kaufmännischen Prozesse unterstützen Ihre Arbeit, welche fühlen sich eher wie Pflicht an?
- Was müssten Sie besser verstehen, damit ein System Ihnen tatsächlich dient?
- Wenn Automatisierung heute nicht entlastet: **Was müsste anders erklärt, eingebunden oder übersetzt werden?**

Denn: Erst wenn ein System verstanden wird, kann es entlasten. Erst dann entsteht Vertrauen. Und erst dann wird aus Digitalisierung ein wirtschaftlich sinnvoller Mehrwert.

✦ **Automatisierung im Handwerk ist deshalb kein reines IT-Projekt. Sie ist ein Übersetzungsprozess zwischen zwei Welten.**

## Kommentare



👍 2



👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen

Kommentar hinzufügen ...



**Noch keine Kommentare.**

Gehören Sie zu den Ersten, die kommentieren.

[Unterhaltung beginnen](#)



**Karin Kühne**

Interim Office Management | Immobilien, Finanzen, HR | Systemischer Coach, weil hinter jedem Unternehmensproblem Menschen stehen.